

Del-Stoher,

No. 33 Nord-Werthen, ober der Arch-Straße, Philadelphia.

Diehl und Duff, Del-Händler

Allegemeine Commissions-Kaufleute, haben beständig auf Hand und zum Verkauf an den niederen Preisen in Verpackungen wie es Käufer verlangen:
Geblicktes Winter, Frühjahr und Sommer Sperm Del,
Extra weißes Solar Del,
Geblicktes und ungeblicktes Winter und Frühjahr Elephanten Del,
Do. do. Wallfisch Del,
Geblicktes Wallfisch Del für Minerer, Gewöhnliches Wallfisch Del zum Schmelzen und Brennen,
Schmalzöl von westlicher und City Manufaktur,
Straits, Ehre, Bank und gewöhnliches Gebirge Del,
Ungeblicktes, Winter, Frühjahr und Sommer Sperm Del,
Für Manufakturen und Maschinenerei.
Sie halten ebenfalls beständig auf Hand ein großes Assortiment von

Seife und Lichtern.

Diehl und Duff haben die besten Seifen für alle Annehmlichkeiten, indem sie überaus feine, das sie alle Güter in diesen Sachen so weislich und von so guter Qualität liefern können, als irgend ein in dieser Handel begriffenes Haus.
Alle Artikel garantirt zu sein wie vorgegeben.
Juli 17, 1851.

Neue Einrichtung.

Jahrgeld durch, Ein Thaler.

Von Philadelphia nach Allentown und Bethlehem.

Die neue Citizens Linie von Aufsicht für die Accommodation des Publikums etabliert, verläßt Philadelphia jeden Morgen um 6 Uhr und kommt des Nachmittags in Allentown und Bethlehem an.
Da nun diese Linie, welche in Opposition zu der alten Monopol-Mail-Linie läuft, ihre Schnelligkeit vergrößert und ihr Jahrgeld auf einen Thaler herabgesetzt hat, so hofft sie auf eine liberale Unterstützung von Seiten des Publikums.
Office: W. S. Busch's Merchant Haus No. 237 Nord 3te Straße, Philadelphia; C. Weber's Eagle Hotel, Bethlehem, und C. Steedel's Eagle Hotel, Allentown.
Busch, Vane, Steedel und Co., Eigentümer.
Mai 15 1851.

William Crossdale's Patent Säemaschine.

Diese nützliche Maschine wird verkauft in Lecha County durch Daniel Stahl von Derrmilsford und Heinrich Stödel von Allentown, welche dieses Recht gesetzlich erhalten haben, den 22sten Juli 1851.
Diese Maschine ist sehr vortheilhaft für jeden Bauer, aus folgenden Gründen:
1. Weil nicht nur Weizen und Roggen damit gesät wird, sondern weil sie auch für andere Saamen und zum Weisflorenpflanzen gebraucht werden kann.
2. Weil Saamenfrucht erspart wird: — erstens, weil der Saamen ganz gleich eingestreut wird, und zweitens, weil er gleich bedekt und dadurch vor den Mägeln und der Wirkung des Frostes beschützt wird; — wohingegen beim gewöhnlichen Säen viel zu tief in die Erde kommt und erstickt, und viel nicht tief genug um wurzeln zu können. — Es ist daher angenommen von denen, welche diese Säemaschine gebrauchen, daß ein und ein halbes Büschel Weizen hinlänglich ist einen Aker Grund zu besäen.
3. Weil sehr viele Arbeit erspart wird. — Was erspart wird an Saamenfrucht, bezahlt einem manchen Bauer seine Maschine in einem Jahre; und seine Felder werden besser und mit viel weniger Arbeit besät, als es mit der Hand möglich ist.
Preis einer Maschine \$13.50.
Stahl und Stödel.
August 14, 1851.

William Crossdale's Patent Säemaschine.

Diese nützliche Maschine wird verkauft in Lecha County durch Daniel Stahl von Derrmilsford und Heinrich Stödel von Allentown, welche dieses Recht gesetzlich erhalten haben, den 22sten Juli 1851.
Diese Maschine ist sehr vortheilhaft für jeden Bauer, aus folgenden Gründen:
1. Weil nicht nur Weizen und Roggen damit gesät wird, sondern weil sie auch für andere Saamen und zum Weisflorenpflanzen gebraucht werden kann.
2. Weil Saamenfrucht erspart wird: — erstens, weil der Saamen ganz gleich eingestreut wird, und zweitens, weil er gleich bedekt und dadurch vor den Mägeln und der Wirkung des Frostes beschützt wird; — wohingegen beim gewöhnlichen Säen viel zu tief in die Erde kommt und erstickt, und viel nicht tief genug um wurzeln zu können. — Es ist daher angenommen von denen, welche diese Säemaschine gebrauchen, daß ein und ein halbes Büschel Weizen hinlänglich ist einen Aker Grund zu besäen.
3. Weil sehr viele Arbeit erspart wird. — Was erspart wird an Saamenfrucht, bezahlt einem manchen Bauer seine Maschine in einem Jahre; und seine Felder werden besser und mit viel weniger Arbeit besät, als es mit der Hand möglich ist.
Preis einer Maschine \$13.50.
Stahl und Stödel.
August 14, 1851.

William Crossdale's Patent Säemaschine.

Diese nützliche Maschine wird verkauft in Lecha County durch Daniel Stahl von Derrmilsford und Heinrich Stödel von Allentown, welche dieses Recht gesetzlich erhalten haben, den 22sten Juli 1851.
Diese Maschine ist sehr vortheilhaft für jeden Bauer, aus folgenden Gründen:
1. Weil nicht nur Weizen und Roggen damit gesät wird, sondern weil sie auch für andere Saamen und zum Weisflorenpflanzen gebraucht werden kann.
2. Weil Saamenfrucht erspart wird: — erstens, weil der Saamen ganz gleich eingestreut wird, und zweitens, weil er gleich bedekt und dadurch vor den Mägeln und der Wirkung des Frostes beschützt wird; — wohingegen beim gewöhnlichen Säen viel zu tief in die Erde kommt und erstickt, und viel nicht tief genug um wurzeln zu können. — Es ist daher angenommen von denen, welche diese Säemaschine gebrauchen, daß ein und ein halbes Büschel Weizen hinlänglich ist einen Aker Grund zu besäen.
3. Weil sehr viele Arbeit erspart wird. — Was erspart wird an Saamenfrucht, bezahlt einem manchen Bauer seine Maschine in einem Jahre; und seine Felder werden besser und mit viel weniger Arbeit besät, als es mit der Hand möglich ist.
Preis einer Maschine \$13.50.
Stahl und Stödel.
August 14, 1851.

William Crossdale's Patent Säemaschine.

Diese nützliche Maschine wird verkauft in Lecha County durch Daniel Stahl von Derrmilsford und Heinrich Stödel von Allentown, welche dieses Recht gesetzlich erhalten haben, den 22sten Juli 1851.
Diese Maschine ist sehr vortheilhaft für jeden Bauer, aus folgenden Gründen:
1. Weil nicht nur Weizen und Roggen damit gesät wird, sondern weil sie auch für andere Saamen und zum Weisflorenpflanzen gebraucht werden kann.
2. Weil Saamenfrucht erspart wird: — erstens, weil der Saamen ganz gleich eingestreut wird, und zweitens, weil er gleich bedekt und dadurch vor den Mägeln und der Wirkung des Frostes beschützt wird; — wohingegen beim gewöhnlichen Säen viel zu tief in die Erde kommt und erstickt, und viel nicht tief genug um wurzeln zu können. — Es ist daher angenommen von denen, welche diese Säemaschine gebrauchen, daß ein und ein halbes Büschel Weizen hinlänglich ist einen Aker Grund zu besäen.
3. Weil sehr viele Arbeit erspart wird. — Was erspart wird an Saamenfrucht, bezahlt einem manchen Bauer seine Maschine in einem Jahre; und seine Felder werden besser und mit viel weniger Arbeit besät, als es mit der Hand möglich ist.
Preis einer Maschine \$13.50.
Stahl und Stödel.
August 14, 1851.

William Crossdale's Patent Säemaschine.

Diese nützliche Maschine wird verkauft in Lecha County durch Daniel Stahl von Derrmilsford und Heinrich Stödel von Allentown, welche dieses Recht gesetzlich erhalten haben, den 22sten Juli 1851.
Diese Maschine ist sehr vortheilhaft für jeden Bauer, aus folgenden Gründen:
1. Weil nicht nur Weizen und Roggen damit gesät wird, sondern weil sie auch für andere Saamen und zum Weisflorenpflanzen gebraucht werden kann.
2. Weil Saamenfrucht erspart wird: — erstens, weil der Saamen ganz gleich eingestreut wird, und zweitens, weil er gleich bedekt und dadurch vor den Mägeln und der Wirkung des Frostes beschützt wird; — wohingegen beim gewöhnlichen Säen viel zu tief in die Erde kommt und erstickt, und viel nicht tief genug um wurzeln zu können. — Es ist daher angenommen von denen, welche diese Säemaschine gebrauchen, daß ein und ein halbes Büschel Weizen hinlänglich ist einen Aker Grund zu besäen.
3. Weil sehr viele Arbeit erspart wird. — Was erspart wird an Saamenfrucht, bezahlt einem manchen Bauer seine Maschine in einem Jahre; und seine Felder werden besser und mit viel weniger Arbeit besät, als es mit der Hand möglich ist.
Preis einer Maschine \$13.50.
Stahl und Stödel.
August 14, 1851.

William Crossdale's Patent Säemaschine.

Diese nützliche Maschine wird verkauft in Lecha County durch Daniel Stahl von Derrmilsford und Heinrich Stödel von Allentown, welche dieses Recht gesetzlich erhalten haben, den 22sten Juli 1851.
Diese Maschine ist sehr vortheilhaft für jeden Bauer, aus folgenden Gründen:
1. Weil nicht nur Weizen und Roggen damit gesät wird, sondern weil sie auch für andere Saamen und zum Weisflorenpflanzen gebraucht werden kann.
2. Weil Saamenfrucht erspart wird: — erstens, weil der Saamen ganz gleich eingestreut wird, und zweitens, weil er gleich bedekt und dadurch vor den Mägeln und der Wirkung des Frostes beschützt wird; — wohingegen beim gewöhnlichen Säen viel zu tief in die Erde kommt und erstickt, und viel nicht tief genug um wurzeln zu können. — Es ist daher angenommen von denen, welche diese Säemaschine gebrauchen, daß ein und ein halbes Büschel Weizen hinlänglich ist einen Aker Grund zu besäen.
3. Weil sehr viele Arbeit erspart wird. — Was erspart wird an Saamenfrucht, bezahlt einem manchen Bauer seine Maschine in einem Jahre; und seine Felder werden besser und mit viel weniger Arbeit besät, als es mit der Hand möglich ist.
Preis einer Maschine \$13.50.
Stahl und Stödel.
August 14, 1851.

Hollo! Holl!

Ein großes „Schob“ in Trexlerstown.

Greiser als irgend eine Thierhaut der Gattung, die durch die Gegend vertheilt ist, ist es nicht mehr. Das große „Schob“ ist zu sehen in dem neuen Gesellschaften Zehrer von Weidner und Breinig, wo Güter an so wunderbaren niedrigen Preisen verkauft werden. Nun ist eure Zeit! — Kommt, kommt für werthvolle Güter und gute Gelegenheiten!
Wir sind sieben in Philadelphia gewesen, wo wir einen prächtigen Handel von allen Arten

Commer-Gütern

eingekauft haben, die auch bereits angetommen und angepackt sind — ganz frisch, haltbar, und es wie erloschen weislich! — Kommt Alle aus der Ferne und Wahe und beschauf unsere prächtigen und werthvollen Güter, die wir werthvoller als je verkaufen! — nicht nur so werthvoll als irgend irgend sonst, sondern werthvoller als die werthvollsten. Wir haben einen großen Einkauf von

Grozierern

erhalten, welche von 10 bis 15 Prozent billiger abgeben, als sie je zuvor verkauft wurden. — Kommt Alle und schaut unsern Zucker; den weißen 10 Cent Zucker verkaufen wir nun für 8, und den 8 Cent Zucker für 6 1/2 Cent.
Und Kaffee! — den besten Rio Kaffee der je nach Lecha County gebracht wurde, geben wir für nur 10 Cent! Kommt und freigt euch auf eurem Paar Pfund und probirt ihn, so werdet ihr auch so sagen.
Und dann mit unserm Melasse, da geben wir euch ab und von Allen was noch gebet wurde! Probit nur ein wenig 10 Cent Melasse, den wir euch für 6 1/2 Cent verkaufen, so werdet ihr auch die Güte und Qualität an jenem Preis erkennen. Der allerbeste 12 1/2 und 15 Cent Melasse kostet bei uns nur 10 Cent.

An die Lädies.

Wir haben einen großen Vorrath an verschiedenen Preisen erhalten — darunter 12 1/2 Cent Kaffee, den wir für 6 1/2 Cent verkaufen, und einen noch viel werthvoller. Ebenfalls, eine große Menge von **Barre de Cacao** an 12 1/2 Cent, den wir von 15 bis 20 Cent abgeben. Kommt Alle und schaut unsern Zucker; den weißen 10 Cent Zucker verkaufen wir nun für 8, und den 8 Cent Zucker für 6 1/2 Cent. Und Kaffee! — den besten Rio Kaffee der je nach Lecha County gebracht wurde, geben wir für nur 10 Cent! Kommt und freigt euch auf eurem Paar Pfund und probirt ihn, so werdet ihr auch so sagen. Und dann mit unserm Melasse, da geben wir euch ab und von Allen was noch gebet wurde! Probit nur ein wenig 10 Cent Melasse, den wir euch für 6 1/2 Cent verkaufen, so werdet ihr auch die Güte und Qualität an jenem Preis erkennen. Der allerbeste 12 1/2 und 15 Cent Melasse kostet bei uns nur 10 Cent.

An die Herren.

Wir haben einen prächtigen Handel von Tuche, Casimire, Cachemire, Tweeds, und alle Arten der besten Stoffe auf Hand, die wir natürlich zu den werthvollsten Preisen verkaufen. —
Sofenstoffe von jeder Sorte, — ein guter Artikel für nur 6 1/2 Cent, von dem man nicht glauben würde, aber er für den neuesten Preis gefertigt werden könnte; oder er für ihn auf Auktion kaufen, so können wir ihn an jenem Preis abgeben. Es sind einige gute Artikel für 12 1/2 bis 15 Cent, die viel mehr werth sind.
Kommt also Alle! — Wir erlauben euch die höchsten Marktpreise für eure Produkte und verkaufen euch Güter gewiss werthvoller als in Galen, Bethlehem, Allentown, Kutztown, Reading, oder irgendwo sonst, wie geben nichts drum wie — und wenn unsere Güter nicht sind wie wir sagen, so nehmen wir sie zurück und erlassen das Geld wieder. Es ist dies eine gute und rare Gelegenheit — daher kommt! Ihre Güter sind anders und von unten an bis oben hinaus — ist kommt und best! —
Weidner und Breinig.
Trexlerstown, Juli 10, 1851.

Reschmet Obacht!

Ausverkauf

on Einkaufs-Preisen.
Frager und Weidner
Machen dem Publikum hierdurch bekannt, daß sie von heute an bis zum 1sten September ihren großen Stock von Gütern auszuverkaufen gedenken, und zwar

An ersten Kosten,

um dann ihre Geschäfts-Verbindung aufzulösen.
Alle, die der besagten Firma schuldig sind, belieben zwischen nun und dem 1sten September abzudecken.
Frager und Weidner.
Allentown, Mai 22, 1851.

William S. Mary,

Rechtsgelehrter,

Allentown, Lecha County, Pa.
Office in der Hamilton Straße, ein halbes Square westlich vom Courthouse, in dem von T. D. Lamm, Esq., bewohnten Hause.
Juli 31.

13 Schullehrer verlangt.

Nachricht wird hiermit gegeben, an die Einwohner des Ober-Milford Schulschulbezirks, daß ein öffentliches Examen der dabeist anzustellenden 13 Schullehrer gehalten werden soll, auf Samstag, den 30ten August, um 8 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Henry Dillinger, in besagtem Distrikt, allwo solche Lehrer, die ange stellt zu werden wünschen, und welche die durch die Comiteen der Unterdistrikte auswählt wurden, sich einzufinden haben, um wie das Gesetz vorschreibt, examinirt zu werden.
Auf Befehl der Board, Joshua Stähler, Sec.
Die Schulen werden am ersten Montag im Monat November ihren Anfang nehmen.
August 14, 1851.

Dr. A. Dewalt,

Zahn-Arzt,

Allentown Pa.
Dr. Dewalt wünscht achtungsvoll die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Thatsache zu lenken, daß er sich bleibend in der Stadt Allentown niedergelassen hat und bietet Allen, die ihn mit ihrer Günst beehren wollen, mit Vergnügen seine professionellen Dienste an, entweder in seiner Office oder, wenn vorgezogen, in der Wohnung der Patienten. Seine Office findet man im Hause des Hrn. George Weiser, Hamilton Straße, gegenüber der Reformatoren Kirche. Seine Bedingungen sind mäßig.
April 17, 1851.

Neue Nachrichten.

Ein Vorrath No. 3 frische Makrelen sind soeben erhalten worden und zum Verkauf bei Grim und Reninger.

Assigne-Verkauf

Von sehr schätzbarem Grund-Eigentum.
Samstag den 30ten August, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause der Herren Gangwre und Moyer, in der Stadt Allentown, folgendes

Schätzbare Eigentum

auf öffentlicher Vendu verkauft werden, bestehend aus einer Eck-Lotte, gelegen auf der westlichen Seite der Allen Straße, in der Stadt Allentown; gränzend östlich und mit der Fronte an besagte Allen Straße; südlich an eine Lotte des Thomas Gangwre; westlich an eine öffentliche Alley, und nördlich die ganze Länge hin an die Turner Straße; enthaltend in der Fronte an besagter Allen Straße 60 Fuß und in der Tiefe der Turner Straße entlang 230 Fuß, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet

Ein gutes und geräumiges Främ-Wohnhaus,

mit einer angebauten Küche, ein anderes gutes einstöckiges Wohnhaus, ein vortrefflicher zweistöckiger und auf erste Eingetretener Buchstaben; ein anderer guter Främ Schop; eine gute Scheuer; ein Schlachthaus und ein vortrefflicher Schweine-Stall. Auch ist das Hydrant Wasser an schicklichen Plätzen angebracht, ein großer und guter Cisterner befindet sich ebenfalls darauf. Ferner befinden sich auf herrliche Obstbäume auf dem Eigentum.

Dies ist in der That herrliches Eigentum und muß von Jedermann gepriesen werden, indem die Lotte eine Eck-Lotte ist.
Wer das Eigentum vor dem Verkaufstage zu besehen, wünscht beliebe bei irgend einem der Unterzeichneten Assignes anzufordern.
Kaufslustige sollten diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorüber geben lassen, indem nur sehr selten solch werthvolles Eigentum zum Verkauf angeboten wird.
Es ist dies das lehrerliche Eigentum von Daniel und James Fajinger, von besagter Stadt.
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
Thomas D. Sinking, Assigne.
Joseph Rommender, Assigne.
August 14.

Eine schätzbare Plantasche

öffentlich zu verkaufen.

Samstag den 6ten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigentum selbst, öffentlich verkauft werden, nämlich:

- No. 1. — Eine schätzbare Bauerei, gelegen in Derrmilsford Township, Lecha County, gränzend an Land von Elias Weber, George Kemmerer, Francis Schwarz, und anderes, enthaltend 175 Aker, mehr oder weniger; davon sind etwa 15 Aker gute Weiden — der Rest ist Bauand. — Die Verbesserungen bestehen aus einem zweistöckigen steinernen Wohnhaus, Schmeizerischer, Wagenkloppen, Springhaus und anderen Gebäuden, die zu einer wohlgeleiteten Bauerei gehören. Es befindet sich auch gutes Wasser beim Hause, und ein niedrigerer Strom fließt durch das Land; auch befindet sich ein Dillgraben mit allerlei Distrikten auf dem Lande. Es ist überaus ein schätzbares Eigentum und der Aufmerksamkeit von Kaufslustigen wohl werth.
Dieses Stück, welches gutes Kalksteinland ist, kann in zwei Theilen verkauft werden, wenn Käufer es wünschen sollten.
- No. 2. — Ein Streich Holzland, gelegen in vorbesagtem Township, gränzend an Land von Christophorus Musselman, Peter Diehl, und anderes, enthaltend 22 Aker, sei es mehr oder weniger. Dasselbe ist mit schwerem Eichen Holz bewachsen und ein schätzbares Stück Land.
- No. 3. — Ein anderer Streich Holzland, gelegen im nämlichen Township, gränzend an Land von Elias Weber, Anthony Stähler und anderen, enthaltend etwa 2 Aker.
- No. 4. — Eine Lotte Holzland, gelegen in demselben Township, gränzend an Land von Peter Diehl, und anderen, enthaltend 1 Aker und 144 Ruthen.
- No. 5. — Eine Lotte Holzland, gelegen in vorbesagtem Township, gränzend an Länder von Henry Jordan, William Schmeier und anderen, enthaltend 19 Aker und 90 Ruthen.

Neue Nachrichten.

Ein allgemeine Versammlung der Stockholder der Corporation, bekannt unter dem Namen „Biers'sches Gesellschaft“, in corporirt unter dem Namen „Der Präsident, Verwalter und Gesellschaft zur Errichtung einer Brücke über den Lecha Fluß nahe Biers's Mühlen“, wird gehalten werden am ersten Montag im September nächsten, an der Office der Lecha Eisen-Gesellschaft in Catawago, um 2 Uhr Nachmittags; zu welcher Zeit und Ort die Verwalter ihre jährliche Rechnung vorlegen werden, — desgleichen wird auch eine Wahl für Beamten der besagten Corporation für das laufende Jahr gehalten werden.
Owen Rice, Schatzmeister.
August 7.

Neue Nachrichten.

Ein Vorrath No. 3 frische Makrelen sind soeben erhalten worden und zum Verkauf bei Grim und Reninger.

Haus und Lotte

durch Privathandel zu verkaufen.
Der Unterschriebene wünscht durch Privathandel zu verkaufen,
Eine Lotte Grund, gelegen auf der westlichen Seite der Ann Straße in der Stadt Allentown, gränzend nördlich an Mary Gangwre, südlich an Elias Weber, westlich an John Rommender und östlich an besagte Ann Straße; enthaltend 71 1/2 Fuß Front bei 60 Fuß Tiefe. Darauf stehen:

- 1.) Ein gut eingerichtetes Wohnhaus, darunter 2 Keller und eine Abtheilung für Kohlen und die Hydrant; hinter demselben ist ein Backofen mit Rauchhaus.
- 2.) Ein Stall für 3 Stück Vieh;
- 3.) Ein Wagenflur und ein Holzschop.

Auf der Lotte befinden sich einige Obstbäume, ein schöner Garten und eine vortreffliche Cistern mit einer neuen Patent Pumpe. Das ganze Haus ist mit Pavement umgeben. — Näheres ist zu erfahren bei
Jacob Volker, wechsell auf dem Eigentum.
Allentown, Juli 24.

Proclamation.

Sintmal der Achtbare J. Pringle Jones, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichts Bezirk, bestehend aus dem Gaunties Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvania, kraft seines Amtes Präsident Richter der verschiedenen Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnisverlebung in besagten Gaunties; und Peter H. a. a. s. und John F. Rub e. Esqrs., Gehülfrichter der Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnisverlebung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in besagtem Lecha County, und ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Sitzung von Dyer und Terminer und vierzehnjähriger Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentown, für das County Lecha, auf den

ersten Montag im Monat September, 1851, welches der 1ste Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.
So wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Gaunties von Lecha, daß sie sich und dabeist sich in eigener Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor besagter Court abzuwarten. Desgleichen werden auch alle diejenigen welche gegen Gefangene in dem Gefängnis des Gaunties Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtigt, daß sie sich allort und dabeist einzufinden haben, um dieselben zu prosequieren, wie es ihnen Recht dünken mag.
Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentown, diesen 11ten Tag Juli, im Jahr unsern Herrn 1851.
Geht erhalte die Recht.
Joseph F. Reuhard, Schrif.
Juli 31, 1851.

Verhör-Liste.

- Folgende Redetfälle sollen bei der nächsten Lecha County Court (Sept. Termin) verhandelt werden:
1. Samuel und Thomas Daniel gegen Joseph Daniel.
 2. Haberader und Nig gegen John G. Seundie und andere.
 3. Vereinigte Wähler gegen John Blank und andere.
 4. George Miller, Eohn und Co. gegen Nathan Geiman.
 5. Daniel Smith und Frau gegen Josua Grim und Frau.
 6. Nathan Drecher gegen Thomas Craig.
 7. Jacob DeLong gegen William Mehr.
 8. Jon. A. Knapp gegen Gid. Hellenbach.
 9. H. und D. Peter gegen John Treichter.
 10. Jacob Rier gegen George Rier.
 11. George Wenigheff und Frau gegen Conrad Räder, jr.
 12. Jehu Zug gegen Jacob F. Heiler.
 13. Jehu Weisel und Frau gegen Bertram Seip.
 14. Elias Ditlew gegen Jon. Ditlew.
 15. Salomon Hausman und andere gegen Samuel Lightcap.

13 Schullehrer verlangt.

Nachricht wird hiermit gegeben an die Einwohner des Nieder-Milford Township, Lecha County Schulschulbezirks, daß ein öffentliches Examen der dabeist anzustellenden 13 Schullehrer gehalten werden soll, auf Samstag, den 30ten August, um 9 Uhr Vormittags, am Hause von Peter H. a. a. s. in Millerstown, in besagtem Distrikt, allwo solche Lehrer, die ange stellt zu werden wünschen, und welche die durch die Comiteen der Unterdistrikte auswählt wurden, sich einzufinden haben, um wie das Gesetz vorschreibt, examinirt zu werden. Es wäre zu wünschen wenn die vorzusprechenden Lehrer, mächtig wären Unterricht in der Deutschen und Englischen Sprache zu ertheilen.
Peter Romig, Sec.
August 7.

Achtung!

Jackson Busch Ringers,
Ihr habt Euch in voller Unform und sauberm Gewehr zur Parade zu veranlassen, Samstag den 6ten September, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Daniel E. W. o. s. in Lynn Township. Pünktliche Bewehrung wird erwartet, da Abwehrende 1 Thaler Strafe zu bezahlen haben. — Auf Befehl von
Daniel F. Hollweiler, Capt.
Die „Columbia Reifel Ringers“, Capt. Gaas, und Capt. Jonas Werly's neue Compagnie sind hieulich eingeladen der obigen Parade beizuwohnen.
August 7.

Neue Nachrichten.

Ein Vorrath No. 3 frische Makrelen sind soeben erhalten worden und zum Verkauf bei Grim und Reninger.

Neue Nachrichten.

Ein Vorrath No. 3 frische Makrelen sind soeben erhalten worden und zum Verkauf bei Grim und Reninger.

Schätzbares Liegendes Eigentum

öffentlich zu verkaufen.
Dienstag den 2ten September (Courtwoche) um 12 Uhr Mittags, soll am Gasthause von Henry Leh, in der Stadt Allentown, folgendes Eigentum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

3 Wohnhäuser mit Grundlotten,

gelegen in der Turner Straße besagter Stadt.
No. 1. — Eine Eck-Lotte an der Allen und Turner Straße, enthaltend in der Front an der Turner Straße, 122 Fuß, und an der Allen Straße 60 Fuß, mit einem beinahe neuen, sehr bequem eingerichteten bausteinern Wohnhaus, Hydrant, und einer Verschiederheit von Obstbäumen.
No. 2. — Eine unangebaute Lotte, bestehend an No. 1, enthaltend 28 Fuß in der Front und 60 Fuß in der Tiefe.
No. 3. — Eine andere unangebaute Lotte, gränzend an No. 2, enthaltend in der Front 28 Fuß und in der Tiefe 60 Fuß.
No. 4. — Eine Lotte von 33 Fuß Front und 60 Fuß Tief, mit einem neuen zwei stöckigen Främ Wohnhaus, und Cistern.
No. 5. — Eine Lotte Grund, gränzend an No. 4, und an eine öffentliche Alley, enthaltend in der Front 19 Fuß und in der Tiefe 60 Fuß, mit einem neuen zwei stöckigen Främ Wohnhaus.
Obige Lotten sind mit guten Obstsorten besetzt und haben eine schöne, angenehme Lage zu Wohnplätzen.
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
James Fajinger.

Prothonotar

der Court von Common Pleas.
Mitbürger — Aufgemuntert durch eine große Anzahl Freunde, biete ich mich hiermit an als ein Candidat für obiges Amt, und erbitte achtungsvoll euren Einfluß zu meinen Gunsten.
Francis E. Samuels.
Allentown, August 14, 1851.

Recorder-Candidat.

An die freien und unabhängigen Erwählter von Lecha Gaunties:
Freunde und Mitbürger: — Aufgemuntert durch eine schmeichelhafte Communication für ein öffentliches Blatt, und das nachherige Zureden vieler meiner Freunde und Bekannten, bin ich bewogen worden, mich Eurer Erwählung bei nächster Wahl für das
Recorder Amt
anzubieten. Sollte ich glücklich sein, eine Mehrheit Eurer Stimmen zu erhalten, so soll es mein eifriges und aufrichtiges Bestreben sein, die Pflichten jenes Amtes auf eine getreue, gewissenhafte und unparteiische Weise auszuführen.
Emanuel J. Abels.
Allentown, August 21.

Schreiber der Courten.

An die Wähler von Lecha Gaunties.
Mitbürger: — Von vielen Freunden und Bekannten dazu aufgefordert, bin ich bewogen worden, mich als ein Candidat für
Schreiber der Courten
bei der kommenden Wahl anzubieten. (Der Entschcheidung der demokratischen Gaunties-Convention jedoch unterworfen.) Sollte ich von Euch mit meiner Erwählung beehrt werden, so wird eine treue und strenge, aber unparteiische Ausübung jener Amtspflichten mein eifrigstes Bestreben sein.
Daniel Fried.
Allentown, August 14.

Ein neuer Wirth im Eiland-Haus.

Der Unterschriebene macht seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß er das große 3stöckige Hotel des Hrn. Smiles, „Eiland Haus“ genannt, in St. Allentown, bezogen hat.
Er wird sich aufs Aeufserste bestreben alle Ansprechenden, Zuhilene, Reisende und Andere, möglichst gut zu bewirthen. Das Haus ist sehr geräumig und bequem eingerichtet, desgleichen auch seine Stallung — und indem sein Bier die vorzüglichsten Getränke sind, beist er durch pünktliche Bedienung und mäßige Preise einen Theil des öffentlichen Zuspruchs zu gewinnen. Vergeßt nicht und ruft an bei
Charles Merk.
Juli 31.

Backsteine.

Die Unterschriebenen haben jetzt auf Hand und gedenken immer eine große Quantität vortreffliche Backsteine an ihrem Brennsofen so wohlfeil als irgendwo zum Verkauf zu halten. Man rufe an bei ihnen selbst oder am Zionsville Stoher in Lecha Gaunties.
Wicand und Gery.
Bretter.
Auch werden immer zum Verkauf gehalten, Wallnuss, Kirschen, Poplar und Lamm [Feint] Bretter. Ebenfalls: Alle Arten
Grabsteine
oder Denkmäler, mit oder ohne Buchstaben, werden wie früher, für billige Preise, verfertigt und an bestimmte Orter geliefert, von
C. W. Wicand.
Zionsville, August 14 1851.

Privat Verkauf

Von schätzbarem Grund-Eigentum.
Unterschriebener hat sich entschlossen seine herrliche Bauerei durch Privat Handel zu verkaufen.
Dieselbe ist gelegen in Rickland Township, Bucks Gaunties, etwa eine Meile von Duffertown, an der Kubberger Straße. Dieselbe gränzt an Länder von Daniel Schell, John Landes und andere, enthaltend 50 Aker mehr oder weniger. Davon sind etwa 4 Aker gutes Holzland, 3 Aker herrliche Weiden, und der Rest gutes Bauand, unter guten Zäunen schicklich in Felder getheilt, und sonst in der besten Ordnung. Die Verbesserungen darauf sind

Ein gutes zweistöckiges steinernes Wohnhaus,

ein ander einstöckiges Wohnhaus, mit Keller unter beiden und umgeben mit einem Hof, worin gute Früchte, als Pflirsche, Pfäumen, u. s. w. angebaut sind; eine gute und geräumige Schweizer Scheuer, ein Wagenhaus, Carriagehaus, ein gutes Holzhaus, ein großer Schweinefall und alle sonst gewünschte Aufgebäude.
Ein guter Baumgarten und zwei Brunnen mit miselndem Wasser, der eine dicht am Wohnhause und der andere an der Scheuer, befinden sich ebenfalls darauf.
Es ist dieses sehr werthvolles Eigentum und Kaufslustige würden wohl thun es in Angelegenheit zu nehmen, indem nur selten Eigentum zum Verkauf angeboten wird, das in allen Hinsichten so schön in Ordnung und so gut eingerichtet ist.
Die Bedingungen sollen annehmbar gemacht werden. Wegen dem Näheren wende man sich an den Eigenthümer, der selbst darauf weilt, der allen Personen Auskunft geben wird.
George Fullmer.
August 21.

Schätzbares Eigentum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Donnerstag den 11ten September, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen Daniel Neuhard, leghin von Südweithall Township, Lecha County, folgendes liegendes Eigentum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:
Eine gewisse Lotte Land, gelegen innerhalb einer Meile von der Stadt Allentown; gränzend auf der östlichen Seite an eine öffentliche Straße die von Allentown nach Mauch Chunt führt, südlich an eine andere öffentliche Straße die von Fogelsville nach der neuen Allentown Furnace führt, westlich an Land von Daniel Wieser und nördlich an Land von Joseph Lehr; enthaltend 11 Aker und 35 Ruthen, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet
Ein 1/2 Stock hohes Främ

16 bei 22, mit einem guten Keller darunter, eine Främ Scheuer und Stallung 70 bei 27 Fuß, eine gute Cistern an der Scheuer, in welche das Wasser in blechernen Röhren von der Scheuer und Stallung gebracht wird, und andere nöthige Aufgebäude. Ein vortrefflicher Brunnen nahe dem Wohnhause, ein guter Garten, ein guter tragender Kesselbaumgarten, und andere herrliche Obstbäume befinden sich darauf.
Kaufslustige werden bemerken, daß dieses Eigentum sehr vortheilhaft an zwei Straßen liegt — folglich eine Eck-Lotte und daher sehr werthvoll ist.
Ebenfalls, zur nämlichen Zeit:
Zwei sehr gute Schaff-Pferde, Pferdegeschirr, ein Citer, 3 Wagen, 2 Pflüge, eine Coge, eine Windmühle, eine Strobbank, eine große Luze, ein Schweißblech, Defen, eine Hinte, 4 Sperketten, 2 kleine Boote, 2 Fische, Heu, Stroh, und viele andere Bauerngeräthe, zu winterläufig zu melden.
Es ist dies das werthvollste Eigentum des verstorbenen Daniel Neuhard, leghin von besagtem Township und Gaunties. Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
Charles Säger, Er'or.
August 21.

Schullehrer verlangt.

Nachricht wird hiermit gegeben, an die Trustees und Bürger von Südweithall Township, Lecha County, daß eine öffentliche Examination der Lehrer, die von den Trustees der respectiven Unterdistrikte ausgewählt wurden, stattfinden soll, am Samstag den 30ten August, um 11 Uhr Nachmittags, am Gasthause von A. L. e. a. n. d. e. r. W. o. e. r., in besagtem Township. — Die Schulen nehmen ihren Anfang am 1sten nächsten October und währen 6 Monate. — Die Bestellung der Lehrer ist 25 Thaler per Monat; dabei müssen sie aber fähig sein, Orthographie, Lesen, Schreiben, Rechnen, Englische Grammatik, Geographie, und Deutsch Lesen und Schreiben zu lehren.
Auf Befehl des Boards der Directoren.
Alex. W. Loder, Sekretär.
August 21.

Warnung

an Fischer und Jäger.
Unterschriebener ist fest entschlossen das Fischen und Jagen, auf seinen Ländereien in Nieder-Macungie Township, Lecha County, nicht länger zu dulden, da ihm zu viel Schaden angethan wird. Wer diese wohnge-meinte Nachricht nicht achtet und sich dennoch für jenen Zweck dahin begiebt, der muß es sich nachher selbst zuschreiben, wenn die Landes-Gesetze in ihrer ganzen Strenge auf ihn angewandt werden.
William Jacoby.
August 21.

Kommunion-Buch.

Abendmahls-Andachten.
Veranstaltet von
Pfarrer C. G. Herman, Kutztown, Pa.
Obige schätzbare Werk ist im Buchhändler des Patentes zu haben.